

7. Heirassa-Stubete in Weggis

■ *Im Andenken an Alois Schilliger und seine Musik*

Die Heirassa-Stubete wurde zu Ehren des bekannten Weggiser Komponisten Alois Schilliger 1974 ins Leben gerufen. Anlässlich des 15. Geburtstages der Kapelle Heirassa mit Kaspar Muther, Alois Schilliger und Willy Valotti fand die erste Stubete statt. Initiant der Stubete war George Val – ein grosser Freund und Förderer von Alois Schilliger. Die 2. Stubete fand wiederum im Riedsort unter Mitwirkung der Kapelle Heirassa, Hans Muff, Zehnermusik Weggis sowie den Chlausjägern Weggis statt.

1976 gründete sein Gönner die Heirassa-Stubete in Dällikon ZH, um Alois Schilliger einen musika-

lischen Standort im Raume Zürich zu geben und bewusst der schweizerischen Volksmusik neue Impulse zu vermitteln. So entstand dabei ein Kompositions- und Interpretations-Wettbewerb, wo unter anderem Carlo Brunner, Sepp Nussbaumer oder Walter Balmer als Sieger hervorgingen. Als Anerkennung erhielten die Gewinner eine von George Val entworfene Glocke. Kleinere Glocken wurden von einer Fachjury aus bekannten Persönlichkeiten der Volksmusik-Szene vergeben. So fanden in Dällikon unzählige Heirassa-Hocks statt.

Als Alois Schilliger 2005 ver-

starb, entschloss sich der Initiant Georg Val die Heirassa-Stubete aufzulösen. Dies nach über 30 Jahren. Trotzdem organisierte George Val an seinen Geburtstagen weitere Heirassa-Stubete – jedoch in kleinerem Rahmen. Auf seine Einladung genossen die Gäste die Originalstücke von Alois Schilliger. Ziel war und ist es, die Kompositionen von Alois Schilliger in seiner Originalität wieder zu geben.

Als Erinnerung an seine Musik können Sie wunderschöne Heirassa-Glocken erwerben. Nun findet die Heirassa-Stubete am 16. Februar 2013 zum ersten Mal in

der Baume-Scheune vom Hotel Alexander und Gerbi statt. George Val möchte diese Tradition weiterleben lassen und hat mit der Baume das richtige Lokal für diesen Anlass gefunden. Ziel ist es, die Kompositionen von Alois Schilliger zu erhalten und anlässlich einer Heirassa-Stubete von namhaften Kapellen spielen zu lassen. Dazwischen wird George Val einige Geschichten aus Heirassa's Leben erzählen. Wenn Sie die Original Kompositionen von Alois Schilliger wieder mal miterleben möchten, reservieren Sie schon jetzt den Termin am Samstag 16. Februar 2013, ab 18 Uhr.

Narre-Nacht 2013 der Guggenmusik Rigischränzer Weggis

Die Fasnachtseröffnung Weggis gehört bereits der Vergangenheit an und unser Probeweekend steht vor der Tür. An diesem besagten Wochenende wird abschliessend auf Hochtouren musiziert und für unsere künftigen Auftritte, und speziell für die Narre-Nacht 2013, hingearbeitet.

Die Narre-Nacht findet am Freitag, 8. Februar 2013, im Schulhaus Sigristhofstatt Weggis statt. Unter dem Motto «Feiern wie die Bayern» heisst es exakt um 20.00 Uhr «O'zapft is». Danach wird zwischen 20.00 bis 21.00 Uhr ein

typisches Oktoberfestessen für Fr. 15.– mit einem halben Hendl und einer Brezel serviert. Wenn Sie gerne an diesem Essen dabei sein möchten, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 1. Februar 2013, bei Manuela Stettler (m.stettler91@hotmail.ch oder 079 423 10 97). Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Details zu unserer Narre-Nacht: Der Eintritt für alle ab 16 Jahren an unser Wiesnfest beträgt Fr. 15.–. Zudem können alle Besucher über 40 Jahre bereits für Fr. 10.– teilnehmen. Unter dem

Motto «Feiern wie die Bayern» werden dem einen oder anderen sicherlich originelle Masken einfallen, welche auch dementsprechend mit interessanten Preisen ausgezeichnet werden. Nicht vergessen: Alle Vollmaskierten haben bis 22.00 Uhr freien Eintritt. Aber das ist noch nicht alles! Um an den diversen Wiesn-Bars auch in gute Stimmung zu kommen, sorgt die Original-Oktoberfestband «Gaudiblos» aus München. DJ Nitel und die Guggenmusiken Virus Kriens, Gluggsi Musig Ebikon, Eglichutzler Weggis und natürlich

die Rigischränzer Weggis bieten zusätzlich ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Diejenigen, die Hochlandklänge bevorzugen, werden durch die Ländlergruppe «Echo vom Maisgold» bestens in der Kaffeestube unterhalten.

Auch für die Heimreise nach der Wiesn ist gesorgt. Es verkehrt ein Shuttlebus von Weggis nach Gersau und Küsnacht am Rigi.

Wir Rigischränzer freuen uns auf Ihren Besuch an der Narre-Nacht und in diesem Sinne: «Bayern, des samma mir! Jawoi!»

«Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden – oder die spannendste Zeit im Leben»

■ *Elternforum in der Aula Schulhaus Dörfli*

Am kommenden Dienstag, 22. Januar 2013, 20 Uhr, organisiert das Elternforum der Schule Weggis in der Aula im Schulhaus Dörfli ein Referat und eine Diskussionsrunde zum Thema «Pubertät».

Die Pubertät stellt Jugendliche und Eltern vor tolle Herausforderungen. Was passiert in dieser intensiven Lebensphase? Warum sind die Spannungen zwischen Ju-

gendlichen und Eltern in dieser Zeit besonders gross?

Das Zusammenleben in der Familie kann uns in dieser Zeit ab und zu an die eigenen Grenzen bringen. Wie sollen Eltern mit Konflikten und Problemen umgehen? Das Wichtigste dabei ist, in einer gegenseitigen positiven Grundhaltung zu bleiben, eigene Ressourcen, Stärken und Mög-

lichkeiten zu nutzen.

Wie bleibe ich in Kontakt mit meinem Kind?

Zu diesen und weiteren Fragen kann Dr. med. Heidi Imgrüth-Bienz kompetent Auskunft geben. Sie ist Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Weggis und selber auch Mutter. In ihren Ausführ-

ungen wird sie auch aufzeigen, wie Eltern in dieser Zeit mit ihrem Kind in Kontakt bleiben können.

Freier Eintritt

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Elternforums ist frei. Es wird eine Türkollekte erhoben. Das Elternforum freut sich auf einen regen Besuch.

Elternforum, Margrith Imgrüth Achermann